



LEGEM BioRhi'n

Entwicklung von Instrumenten für die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von ökologisch erzeugtem Obst und Gemüse aus dem Oberrheingebiet

Baden-Württemberg/Rheinland-Pfalz

Herkunft



Produktionskostenberechnung - Feldsalat (Herkunft Deutschland)

Ertrag	6 000 kg/ha	Direktkosten	4 135 €/ha
Variable Maschinenkosten	673 €/ha	Fixe Maschinenkosten	524 €/ha
Variable Lohnkosten (Saisonkraft)	6 533 €/ha	Fixe Lohnkosten (Betriebsleiter)	351 €/ha
Arbeitgeberlohnkosten	7,5 €/h	Arbeitgeberlohnkosten	15,0 €/h
Summe Variable Kosten	11 341 €/ha	Summe Fixe Kosten	874 €/ha
Summe aller Kosten	12 215 €/ha	Summe Maschinenkosten (fix und variabel)	1 197 €/ha
Ausser Gemeinkosten und Vermarktungskosten		Summe Lohnkosten (fix und variabel)	6 883 €/ha

Diese Datenblätter wurden erstellt im Rahmen des grenzüberschreitenden Projekts **LEGEM BioRhi'n**, mit dem Ziel, ein Instrument zu entwickeln, das dazu beitragen kann, die Wettbewerbsfähigkeit der Erzeuger von ökologischem Gemüse aus dem Oberrheingebiet zu verbessern.

Ziel ist dabei die Ermittlung der Produktionskosten, die dem Preis entsprechen, den der Erzeuger mindestens erzielen muss, um seine Kosten zu decken. Diese Kosten sind kalkuliert für die Vermarktung über den Handel (Großhandel) und umfassen alle Kosten bis zur Ernte. **Die Arbeiten nach der Ernte** (waschen, sortieren, verpacken), die stark von der Art der Vermarktung abhängen, bleiben bei dieser Produktionskostenberechnung **unberücksichtigt**.

Für die Kostenermittlung wurde gemeinsam mit den Produzenten ein typisches Anbauverfahren definiert. Anschließend haben wir die Kos-

ten entsprechend diesem Verfahren zugeordnet. Dabei wurden die Betriebsmittelkosten bei den Produzenten erhoben.

Für die Kosten der Mechanisierung wurde die KTBL-Datensammlung herangezogen. **Dabei handelt es sich um optimierte Kosten**, die von einer maximalen Auslastung des jeweiligen Geräts ausgehen. Die Produktionskosten wurden je Hektar berechnet.

Es handelt sich um ein Standardverfahren. Um die so kalkulierten Kosten auf einen spezifischen Betrieb zu übertragen, sind Anpassungen nötig. Besonderheiten wie ein erhöhter Unkrautdruck oder spezielle Klima- oder Bodenverhältnisse können die Produktionskosten erheblich beeinflussen und sind zu berücksichtigen. **Seine eigenen Produktionskosten berechnet man deshalb idealerweise unter teilweiser Berücksichtigung der vorliegenden Produktionskostenblätter.**

Produktionsverfahren

		Arbeitszeit h/ha		Dieselverbrauch (Liter)
		Betriebsleiter	Saisonkraft	
Kulturvorbereitung				
Dünger ausbringen	Anbauschleuderstreuer, 0,8 m³, 45 kW	0,3		1,0
Fräsen	Beetfäse, 1,2 m, 45 kW	4,1		22,2
Rohrberegnung aufbauen	Plattformwagen, 67 kW, 2 AK	1,8	1,8	7,2
Rohrberegnung betreiben		2 x		
Striegeln	Beetstriegel, 1,2 m, 45 kW	3 x	5,2	20,9
Abflammen, flächig	Gasflaschen 5*11 kg, 1,2 m, 45 kW	4,1		9,0
Aussaat				
Einzelkornsaat	Einzelkornsäugerät, 9-reihig, 1,2 m, 45 kW	3,7		11,1
Kulturverlauf/Pflege				
Abflammen, flächig	Gasflaschen 5*11 kg, 1,2 m, 45 kW	4,1		9,0
Rohrberegnung betreiben		2 x		
Ernte				
Feldsalat von Hand schneiden	10 AK		869,2	
SUMME Arbeitszeitbedarf:		23,4	871,0	
SUMME Dieselbedarf:				80,5

Kontakt :

DLR Queckbrunnerhof / D-67105 SCHIFFERSTADT / 0049 (0)6235 9263 72 / karin.postweiler@dlr.rlp.de

LVG Heidelberg Diebsweg 2 / D-69123 Heidelberg / 0049 (0)6221 7484 27 / gerrit.kleemann@lvg.bwl.de

Produktionskostenberechnung



Direktkosten

			Menge	Kosten einer Einheit (€)	Betrag (€)
Pflanzgut					
Saatgut	U=100.000 Korn	U/ha	85	42,50	3 617 €
Düngung und Bodenverbesserung					
Haarmehlpellets	13% N	kg/ha	540	0,64	346 €
Wasser					
Beregnungswasser		m³/ha	400	0,23	92 €
Summe Direktkosten					4 054 €

Maschinenkosten

		Fix (€)	Variabel (€)	Summe (€)
Anbauschleuderstreuer	0,8 m³, 45 kW	3	4	8
Beetfräse	1,2 m, 45 kW	36	63	99
Rohrberegnung aufbauen	Plattformwagen, 67 kW, 2 AK	13	25	38
Rohrberegnungsanlage (60m³/h)	Durchmesser 70 mm, Einzellagerung	233	112	345
Beetstriegel	1,2 m, 45 kW	30	77	107
Abflammen	mit Gasflaschen 5 x 11 kg, 1,2 m, 45 kW	92	170	262
Einzelkornsäugerät	9-reihig, 1,2 m, 45 kW, inkl. walzen	26	50	76
Abflammen	mit Gasflaschen 5 x 11 kg, 1,2 m, 45 kW	92	170	262
SUMME Maschinenkosten		524 €	673 €	1 197 €

Dieses Projekt wird durch die Europäische Union kofinanziert – Europäischer Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) im Rahmen des Programme INTERREG IV Oberrhein, und durch das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden - Württemberg (MLR) sowie die Region Alsace und DRAAF Alsace unterstützt.

Ko-Finanzierer :



« Der Oberrhein wächst zusammen : mit jedem Projekt »

Projektpartner :



Kontakt :

DLR Queckbrunnerhof / D-67105 SCHIFFERSTADT / 0049 (0)6235 9263 72 / karin.postweiler@dlr.rlp.de

LVG Heidelberg Diebsweg 2 / D-69123 Heidelberg / 0049 (0)6221 7484 27 / gerrit.kleemann@lvg.bwl.de